



Gian Hirt

Diplomand	Gian Hirt
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Martin Keller, Paul Rutishauser
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau und Landschaftsarchitektur, Oberwil BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

## Umgebungsgestaltung Wohnhaus für Lernende, Romanshorn

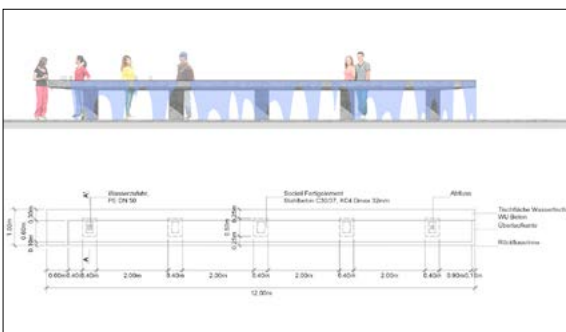
### Schwerpunkt Konstruktion und Ausführung



Konzeptplan



Visualisierung Gesamtansicht



Ansicht und Grundriss Wassertisch

**Ausgangslage:** Der Verein Brüggl ist eine der grössten und modernsten Ausbildungs- und Integrationsinstitutionen für Personen ab 16 Jahren. Da die Institution stetig wächst und den veränderten Ansprüchen gerecht werden möchte, plant der Verein ein Wohnhaus nur 200 m von der Institution entfernt. Mit dem Neubau kann ein kurzer Arbeitsweg für die Lernenden angeboten werden, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können gemeinsam in unmittelbarer Nähe zum Brüggl wohnen und eine effiziente Betreuung kann gewährleistet werden.

**Ziel der Arbeit:** Für das neue Wohnhaus für Lernende wird ein Entwurf zur Umgebungsgestaltung erarbeitet. Dabei ist das Hauptaugenmerk auf die Nutzung, die Aufenthaltsmöglichkeiten und die Gestaltung zu legen. Der Entwurf soll auf die Lage, das Gebäude und die räumlichen, kulturellen und ortsspezifischen Gegebenheiten eingehen. Die Bewohner des Wohnhauses sollen die Umgebung als erweitertes Wohnzimmer benützen können. Für den Freiraum werden neben der Gestaltung vor allem Ausführungspläne und eine Devisierung erarbeitet, welche die technischen Details inklusive der Beläge, der Entwässerung und der Ausstattung behandeln.

**Ergebnis:** Das Konzept geht in seiner Form stark auf die räumlichen Gegebenheiten ein und stärkt den Bezug zum Brüggl. Die Landschaft fliesst bis ans Gebäude und schafft einen weichen Übergang, während die Leitgehölze einen Kontrast zur Umgebung schaffen, besonders die japanischen Schnurbäume, die im Gegensatz zu den Obstbäumen erst im Spätsommer blühen und einen Akzent setzen. Die vielseitigen Aufenthaltsräume ermöglichen den Bewohnern eine angepasste Nutzung. Durch die eigens entworfenen Sitz-Liege-Bänke, den Wassertisch und die ausgewählten Grossbäume erhalten die Bereiche eine eigene Identität.